

Metzingen

Mobile: Stricken und Häkeln

. Handarbeit kann auf vielerlei Art schön sein. Diese Erfahrung machen Damen, die in der Seyboldschule Kinder in die Kunst des Arbeitens mit Nadel und Wolle einführen.

SWP | 16.02.2016

. Handarbeit kann auf vielerlei Art schön sein. Diese Erfahrung machen Damen, die in der Seyboldschule Kinder in die Kunst des Arbeitens mit Nadel und Wolle einführen. Dabei haben die Schüler nicht nur Gelegenheit, sinnvolle Gegenstände wie Handytäschchen oder Mützchen herzustellen, sie bekommen ganz nebenbei Vertrauen in das eigene Tun. Eine ganz andere Art der Selbstverwirklichung empfinden jene Damen, die für Chemo-Patientinnen Mützchen sticken und diese an entsprechende Stellen weiterleiten. Dabei kennt textiles Arbeiten keine Grenzen. Alles was einem sinnvollen Zweck dient, kann in Form von Gestricktem, Gehäkelttem oder anderen textilen Werkstoffen an den Mann oder die Frau gebracht werden.

Gerne nimmt das Vermittlungsbüro auch Anregungen von Besuchern auf. Eine Dame schlug zum Beispiel die Anfertigung von Medikamentenbeuteln (Tropf oder Ablaufflasche) für jene Klinik-Patienten vor, die bereits das Bett verlassen dürfen. Weitere Ideen sind willkommen. Wer sich für solche Arbeiten interessiert, möge sich im Mobile-Büro melden. Vielleicht entsteht daraus eine neue Gruppe. Das Mobile Büro (hinter der Festkeller) hat jeden Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Telefon: (0 71 23) 38 14 94, E-Mail: info@mobile-metzingen.org, www.mobile-metzingen.org.

SWP | 16.02.2016